



Bielefeld-Mitte. Fünfundsechzig Jahre verheiratet – dieses äußerst seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierten am 13. November 2022 Gisela und Hermann Westerborg in der Gemeinde Bielefeld-Mitte.

In einem sehr persönlichen Gottesdienst zeigte Gemeindevorsteher Jörg Adomeit sowohl die Entwicklungen aus der Zeit des Wirtschaftswunders, dem Wirken von Stammapostel Schmidt bis hin zu den aktuellen Ereignissen rund um das Thema Frauenordination in der Neuapostolischen Kirche.

„Ihr habt viel erlebt und auch viele Entwicklungen in der Welt und Kirche – aber Ihr seid treu geblieben – Euch gegenüber und dem lieben Gott“ zog der Gemeindevorsteher ein erstes Fazit.

Wohnung war über Jahre Treffpunkt besonders der Jugend

Zudem berichtete der Vorsteher, dass die Adresse der Geschwister über Jahre ein ständiger Treffpunkt der Gemeinde und vor allem der Jugend war. „In Eurer Wohnung in der Paul-Meyerkamp-Straße am Nordpark wurden Freundschaften geschlossen, die noch heute Bestand haben“ konnte der Vorsteher aus eigener Erfahrung berichten. Dabei wären Gisela und Hermann auch für manchen Besucher zu einer Art „Ersatzeltern“ geworden.

Passend dazu wurde auch der besondere Segenspruch für die beiden aus Psalm 65, Vers 5 gewählt: „Wohl dem, den du erwählst und zu dir lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen; der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel.“

Überraschungen musikalischer und fotografischer Art

Dementsprechend zahlreich waren an diesem Sonntag viele Freunde, langjährige Weggefährten und Verwandte in die Bielefelder Mensa gereist, um mit beiden ihren „Feiertag“ zu begehen. Durch die Familie wurde zudem eine kleine Collage erstellt, die die bisherigen Segenshandlungen zur Hochzeit, silbernen und goldenen Hochzeit sowie zur diamantenen

Hochzeit zeigte. Musikalische Beiträge vom Klavier und dem Saxophon rundeten den besonderen Tag ab.

20. November 2022

Text: [Alexander Friebel](#)

Fotos: [Alexander Friebel](#)

